

16) Der Schmugglersteig - rund um den Helmgipfel



Wanderhotels
best alpine

Ausgangsort: Moos/Berghotel (1370 m)

Auf einen Blick: Berghotel – Helmbahn – Helmgipfel (Zollhütte) – [Hahnspielhütte](#) – Helmbahn – Berghotel Tirol

Höhenunterschied: 438 m

Höchste Wegstelle: Helmgipfel (2434 m)

Reine Gehzeit: 3 Stunden

Weglänge: ca. 6 Kilometer

Schwierigkeit: 2-Bergschuh-Wanderung

Wegbeschreibung: Vom Berghotel zu Fuß zur Talstation der Helmseilbahn (am letzten Haus von Moos links den Bach entlang – so muss man nicht der Hauptstraße folgen). Mit dieser hinauf und ab der Bergstation links auf Weg Nr. 20 hinter dem Helmrestaurant den Hüttensteig bis zum Helmgipfel entlang. Der Weg ist schmal und sehr schön und führt bald aus dem Wald heraus. Weiter dem Waldrand entlang und über einen kleinen Steig zum Hasenköpfl (2226 m) mit den Osttiroler Alpen auf der nördlichen Seite. Das letzte Stück führt über einen steinigen Weg etwas steil hinauf, bis man den Helmgipfel erreicht. Von hier ist der 360 ° Blick ins Tal einzigartig. Man kann nun den steilen Weg über den Helmrücken Nr. 3 A oder den angenehmeren Weg Nr. 20 nehmen, welcher zuerst ostwärts auf dem Grat verläuft und dann wendet und an der [Hahnspielhütte](#) vorbei die Bergstation der Helmbahn erreicht. Man kann sich auch die Talfahrt ersparen und zu Fuß über die [Lärchenhütte](#) – Negerdorf – [Helmhanghütte](#) zum Berghotel absteigen, was ca. 1,5 -2 h dauert.

Variante: vom Helmgipfel weiter zur [Sillianerhütte](#) und Abstieg zur [Klammbachalm](#) und zurück zum Berghotel

Tipps und besondere Hinweise: Diese kleine Rundwanderung führt auf den Helmgipfel. Dieser bescheidene Gipfelpunkt in dem langen, weichgeformten Höhenzug, der das Sextental im Nordosten begleitet, bietet einen der schönsten Ausblicke der Sextner Dolomiten. Im Norden steht die Mauer der Zentralalpenkette, im Osten die Lienzer Dolomiten und die Karnischen Alpen. Der Lohnendste aller kleineren Berge rund um Sexten! Diese Wanderung ist überhaupt nicht schwierig und kann auch als Halbtagestour gemacht werden.

Zusammenfassung: eine großartige Rundwanderung mit Panoramablick hoch ober dem Berghotel – bei guter Sicht der absolute Hit!

